

Aufgaben im Beruf:

Der Beruf Elektroniker/-in für Energie- und Gebäudetechnik bietet vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten. Je nach Ausrichtung des Betriebes, in dem man eine Anstellung findet, arbeitet man schwerpunktmäßig in folgenden Bereichen:

- Installations- und Montagearbeiten planen und durchführen
- Energie- und Beleuchtungsanlagen planen, installieren und montieren
- Blitzschutz-, Kommunikations- und Antennenanlagen errichten
- Leitungen und Kabel der Energie- und Kommunikationstechnik verlegen
- Schalt- und Verteilrichtungen installieren
- Bussysteme (Smarthome, KNX etc.) planen und programmieren,
- Speicherprogrammierbare Steuerungen (SPS) programmieren
- Kunden beraten und Service-Dienstleistungen (z.B. Hausgeräte) durchführen

Darüber hinaus kann man als Elektroniker/-in für Energie- und Gebäudetechnik auch eine Anstellung in artverwandten Berufen finden wie zum Beispiel:

- Elektro-, Beleuchtungs-, Kundendienst-, Zählermonteur/-in
- Elektroniker/-in - Automatisierungstechnik
- Elektroniker/-in - Betriebstechnik
- Fachkraft für Veranstaltungstechnik

Anmeldung / Ihr Weg zu unserem Berufskolleg:

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt online über die Internet-Plattform:
www.schueleranmeldung.de

In der Regel übernimmt der Ausbildungsbetrieb die Anmeldung im Berufskolleg. Wenn Sie einen Ausbildungsvertrag mit einem anerkannten Ausbildungsbetrieb abgeschlossen haben, können Sie sich aber in Abstimmung mit dem Ausbildungsbetrieb auch selbst über die Internetplattform im Berufskolleg für Technik Düren anmelden.

Nachweis: Der Ausbildungsvertrag ist an dem ersten Unterrichtstag im Berufskolleg vorzulegen.

Anmerkung: Diese Übersicht soll Anregungen geben. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Nähere Informationen gibt es im Sekretariat des Berufskollegs für Technik Düren oder im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Arbeitsagentur.



Berufs- und Lebensperspektiven
Arbeits- und Lernatmosphäre
Unterrichtsentwicklung
Werteorientierung
Kooperation

Berufskolleg für **Technik** Düren

**Info-Blatt
Berufsschule**

Ausbildungsberuf

**Elektroniker/-in für Energie-
und Gebäudetechnik**

**Berufskolleg für Technik Düren
Nidegger Str. 43
52349 Düren**

Telefon: +49 (0)2421 9540-0

Telefax: +49 (0)2421 58139

E-Mail: bk-technik-dn@t-online.de

Internet: www.bk-technik-dueren.de

**Öffnungszeiten Mo-Do: 8.00 - 15.00 Uhr
des Sekretariats: Fr: 8.00 - 12.30 Uhr**

Stand: Juni 2019

Unsere Angebote / Ziele der Ausbildung:

- **Gesellenbrief** (nach Prüfung durch die zuständige Kammer)
- **Berufsschulabschluss**
mit der Möglichkeit, einen höheren allgemeinbildenden Abschluss zu erwerben:
 - **Hauptschulabschluss 10A**
 - **Fachoberschulreife / Mittlerer Bildungsabschluss**
bei zusätzlichem Nachweis von Englisch-Kenntnissen der Niveaustufe BI
 - **Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk**
bei einer Durchschnittsnote von mindestens 2,5 im Berufsschulabschlusszeugnis

Start der Ausbildung:

Voraussetzung für den Beginn einer Berufsausbildung als Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik ist der Abschluss eines Lehrvertrages mit einem ausbildungsberechtigten Betrieb. Die Bundesagentur für Arbeit und die Kammern informieren über Betriebe, die im Kreis Düren Ausbildungsplätze anbieten. Berufsschüler/innen müssen sich nicht selbst in der Berufsschule anmelden. Das geschieht nach Abschluss des Lehrvertrages durch den Ausbildungsbetrieb.

Organisation der Ausbildung:

Dauer der Ausbildung: **3,5 Jahre** (bei entsprechenden Voraussetzungen ist in Absprache mit dem Betrieb eine Verkürzung möglich)

Ausbildungsorte: **Ausbildungsbetrieb**
(Praktische Ausbildung an 3-4 Tagen/Woche)
Berufskolleg für Technik Düren
(Berufsschulunterricht an 1-2 Tagen/Woche)
Bildungszentrum der jeweiligen Kammer (optional)
(Überbetriebliche Unterweisung in mehrtägigen Lehrgängen)

Perspektiven nach dem Abschluss der Ausbildung:

Schulische Bildung: **Fachhochschulreife** (in der Fachoberschule Klasse 12) mit der Möglichkeit, ein Fachhochschulstudium zu beginnen z.B. in Elektrotechnik

Staatlich geprüfte/r Techniker/-in
als Weiterbildung für die Übernahme von Aufgaben im Bereich des mittleren Managements

Betriebliche Weiterbildung: **Meister/-in im Handwerk**
in einem Bildungszentrum der zuständigen Kammer

Lernbereiche im Berufsschulunterricht:

Berufsbezogener Lernbereich:
(ca. 8 Unterrichtsstunden / Woche)

Installieren und in Betrieb nehmen elektrischer Anlagen
Planen, Errichten und Warten gebäudetechnischer Systeme
Planen, Errichten und Warten energietechnischer Anlagen
Wirtschafts- und Betriebslehre
Englische Kommunikation

Berufsübergreifender Lernbereich:
(ca. 4 Unterrichtsstunden / Woche)

Deutsch/Kommunikation
Religionslehre
Sport/Gesundheitsförderung
Politik/Gesellschaftslehre

Lernfelder:

Der Technikunterricht in der Berufsschule gliedert sich in 13 Lernfelder. Gelernt wird in berufsnahe Lernsituationen (Projekten). Sie sind eng auf die konkrete Arbeit im Beruf ausgerichtet. Dadurch werden komplexe fachliche Zusammenhänge praxisbezogen erarbeitet und dabei verständlich gemacht und gelernt.

Mathematische, zeichnerische und technologische Kenntnisse werden direkt in die Arbeit eingebunden.

Zugleich lernen die Auszubildenden im Unterricht die erforderlichen Kompetenzen, um in ihrem Beruf professionell planen, kommunizieren, kooperieren und selbstständig arbeiten zu können.

1. Ausbildungsjahr

- 1: Elektrotechnische Systeme analysieren und Funktionen prüfen
- 2: Elektrische Installationen planen und ausführen
- 3: Steuerungen analysieren und anpassen
- 4: Informationstechnische Systeme bereitstellen

2. Ausbildungsjahr

- 5: Elektroenergieversorgung und Sicherheit von Betriebsmitteln gewährleisten
- 6: Anlagen und Geräte analysieren und prüfen
- 7: Steuerungen für Anlagen programmieren und realisieren
- 8: Antriebssysteme auswählen und integrieren

3. Ausbildungsjahr

- 9: Kommunikationssysteme in Wohn- und Zweckbauten planen und realisieren
- 10: Elektrische Anlagen der Haustechnik in Betrieb nehmen und in Stand halten
- 11: Energietechnische Anlagen errichten, in Betrieb nehmen und in Stand setzen

4. Ausbildungsjahr

- 12: Energie- und gebäudetechnische Anlagen planen und realisieren
- 13: Energie- und gebäudetechnische Anlagen in Stand halten und ändern